



Verborgene Schätze suchen und finden

Im Gespräch mit Bischof Felix vor einem Monat in Solothurn habe ich erwähnt, dass der Pastoralraum Niederamt bereits zwei Jahre jung geworden ist. «So ganz jung ist er auch nicht mehr», meinte der Bischof. Seit der Errichtungsfeier am 15. November 2015 ist manches – auch im vergangenen Jahr 2017 – neu geboren: der erste Chortag der Kirchenchöre, ein Inputtag der Pfarreiräte, der erste Minilager... Neu durften wir Ökumene mit einer Freikirche (ICF Mittelland) erleben. Gut etabliert haben sich inzwischen die Pastoralraumseminarwochen, interreligiösen Spaziergänge in Walterswil und Däniken/Gretzenbach, Osterreisen, Gottesdienste mit Saitenklänge, Wallfahrten der Erstkommunionkinder, FlikFlak-Treffen und so vieles mehr.

Die letzten Tage des vergangenen Jahres standen unter den Zeichen der Gemeinschaftsbildung, Glaubensbil-

dung Erwachsener, Kirchenmusik, Ökumene und Jugendarbeit. Unser Pastoralraum wurde zur Gastgemeinde für 102 junge Menschen aus ganz Europa, die am Taizé-Treffen in Basel teilgenommen haben. Als einzelne Pfarreien hätten wir nicht genügend Schlafplätze gefunden: zusammen sind wir stark. Mit der Fahne des Pastoralraumes konnten sich sogar einige reformierte und konfessionslose Familien identifizieren.

Das Pastoralraumteam, in dem all unsere Schwerpunkte gefördert und überwacht werden, hat in seiner letzten Sitzung im 2017 nach einem Wegweiser für die kommenden Monate geforscht. In 2018 wollen wir besonders nach verborgenen Schätzen unter uns suchen und ich bin zuversichtlich: wir werden sie zahlreich finden. Ich wünsche uns dabei weiterhin viel Abenteuergeist und Freude an den neuen Entdeckungen.

Äs guets Nöis!

Im Namen des Seelsorge- und Pastoralraumteams
– Wieslaw Reglinski

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Verena Studer, dulliken@niederamtsued.ch
062 295 35 70
Bürozeiten: Mo–Mi, Fr 08.00–11.30, Do: 13.30–17.00

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 1033
Mitarbeitender Priester: Josef Schenker, 062 295 40 25
j.schenker@niederamtsued.ch
Christa Niederöst, 062 295 56 87
c.niederost@niederamtsued.ch

2. Sonntag im Jahreskreis

Kirchenopfer für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS – Werdende Mütter

Samstag, 13. Januar

17.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Chorgesang
Erstes Jahresgedächtnis für Otto Arnold-Wermelinger, Cesira Peverati-Chiappa.
Jahrzeit für Leo und Christine Meier-Livers;
Anna-Maria Meier; Markus Wiktora

Sonntag, 14. Januar

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 15. Januar

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 16. Januar

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (röm.-kath.)

Mittwoch, 17. Januar

09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Istvan Fabian-Facen

Donnerstag, 18. Januar

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Der Kirchenchor

singt im Gottesdienst am **Samstag, 13. Januar um 17.30 Uhr** musikalische Perlen aus dem vergangenen Vereinsjahr. Anschliessend findet im Pfarrzentrum die Generalversammlung statt.

Wir danken an dieser Stelle den Sängerinnen und Sängern des Kirchenchors für ihren Einsatz, der Dirigentin Ulrika Mészáros für die souveräne Leitung, sowie dem Vorstand für sein unermüdetes Engagement.

Elternabend zur Erstkommunion 2018

Ist am **Mittwoch, 17. Januar um 19.00 Uhr** im OG der Kirche.

Frauenverein/ELKi

Am **Mittwoch, 17. Januar um 15.00 Uhr**, basteln wir zusammen Steckperlen Kreationen. Komm und lass deinen Fantasien freien Lauf. Besammlung im OG der röm.-kath. Kirche in Dulliken. Kostenbeitrag Fr. 2.– pro Kind. Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag mit allen ELKi.

Einladung zur 129. Generalversammlung Frauenverein

Am **Mittwoch, 24. Januar**. Gottesdienst **um 18.30 Uhr**. Anschliessend Nachtessen und GV im Pfarrzentrum. Wir freuen uns an diesem Abend Frauen die neu bei uns mitmachen möchten, begrüssen zu dürfen. Schauen Sie unverbindlich bei uns vorbei! Das Protokoll der 128. GV kann auf der Homepage heruntergeladen oder bei Christa Niederöst angefordert werden.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir für das Nachtessen, um eine Anmeldung mit der Karte, die der Einladung beilieg, an Manuela Angst, manuela.angst@bluewin.ch, Tel. 079 223 88 82 bis am 18. Januar. Christa Niederöst, Präsidentin

Das Pfarreisekretariat

bleibt in der Woche vom **15.–20. Januar** wegen Ferien geschlossen.

KAB Dulliken

Zu einem gemütlichen **Jass- und Spielabend** sind alle Spielfreudigen **am Samstag, 20. Januar ab 18.30 Uhr** in den alten Pfarrsaal beim Pfarrhaus herzlich eingeladen.

Die Weihnachtstage in unserer Pfarrei

Bereits nach den Herbstferien haben 22 aufgestellte Schülerinnen und Schüler von der ersten Klasse bis zur Oberstufe unter der Leitung von Heidi Oegerli, Bernadette Bärtschi und Ulrika Meszaros damit begonnen das Krippenspiel «Wiehnachte esch e Party für Jesus» einzustudieren.

Am Heiligabend um 16.30 Uhr war es dann soweit. Zahlreiche Familien strömten in unsere beinahe vollbesetzte Kirche, um sich im beliebten Familiengottesdienst die Weihnachtsbotschaft nicht nur anzusehen und anzuhören, sondern auch mitten in dieses Geschehen hinein genommen zu werden. Das Geschehen, so wie es uns der Evangelist Lukas in seinem Evangelium berichtet, wurde uns eindrücklich vor Augen geführt. Weil heute ja der Geburtstag von Jesus ist, suchen die Kinder nach einem passenden Geschenk für Jesus. Doch nachdem sie vom Weihnachtsmann und einem

Verkäufer vorschnell abgefertigt werden, erzählt ihnen die Grossmutter die wahre Weihnachtsgeschichte, so wie sie sich damals abgespielt hat.

Weihnachten ist heute eine grosse Party für Jesus mit vielen Geschenken, aber das eigentliche Geschenk sollte Jesus selber sein. Deshalb macht die Grossmutter die Kinder darauf aufmerksam:

«*Jedes Gschänk für Jesus isch au es Gschänk für iis selber und für die andere Mönsche. Und s'wichtigste Gschänk isch, dass mer Jesus nit nur a sim Geburtstag öppis schänke, sondern a jedem einzelne Tag.*»

Mit sehr grossem Einfühlungsvermögen haben alle Kinder ihr Bestes gegeben und sind teilweise sogar über sich hinausgewachsen. Ihre Begeisterung und Freude hat sich auf die ganze Gottesdienstgemeinschaft übertragen. Bestimmt haben viele die Botschaft dieses Krippenspiels verstanden: dass an Weihnachten nicht viele Geschenke das Wichtigste sind, sondern dass uns Jesus selber das grösste Geschenk bereitet hat.

Im **Mitternachtsgottesdienst um 23.00 Uhr** als auch im **Festgottesdienst am 25. Dezember** sang der Kirchenchor unter der Leitung von Ulrika Meszaros die **Pastoralmesse von Anton Diabelli für Chor, Ensemble und Orgel**. Für dieses sehr schöne Weihnachtsgeschenk gebührt dem Kirchenchor ein ganz besonderes Dankeschön; welches durch eine beachtliche Besucherzahl auch entsprechend geschätzt und honoriert wurde.

